**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die

gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der

Textilindustrie

**Band:** 7 (1900)

**Heft:** 15

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kleidung nach. Nach einer uns zugegangenen diesbezüglichen Mittheilung wurden zum Zwecke der Beweisführung eine Anzahl Frauen bestimmt, Röcke mit einer 20 Centimeter Anzah Frauen bestimmt, Nocke int einer 20 Centimeter langen Schleppe anzuziehen und damit eine Stunde lang auf den Strassen der Stadt spazieren zu gehen. Hierauf unterzzog er sämmtliche Schleppen einer mikroskopischen Untersuchung und konstatirte auf jeder ganze Kolonien von Mikroben, Keime der Influenza, der Schwindsucht, typhösen Fiebers und anderer Krankheiten. Angesichts dessen besteht in der Schwindsucht und des schleibers und einer Krankheiten. legen die Hygieniker das Tragen von Schleppen mit Recht mit Acht und Bann. Also, fort mit den Schleppen!

### Patentertheilungen.



Kl. 20, Nr. 19,528. 1. Juli 1899. — Strickmaschinen-Speisəvorrichtung zum Gebrauch bei der Hersteilung von Bandgestricken. — Emil Hünerwadel, Fabrikant, "zur Bleiche", Lenzburg (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.



Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

### Frage 49.

Sind bei Jacquardweberei (französische Vorrichtung mit Tringles) schon Stahl-Litzuren in Verwendung und wie bewähren sich solche?

### Frage 50.

Sind für Seidenwebereien Glas- oder Stahlmaillons besser für Jacquardstühle in Verwendung zu nehmen? Wer liefert solche?

# Schweiz. Kaufmännischer Verein, Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235. Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

### Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5. sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibegebühr zu zahlen.

Deutsche Schweiz. Mech. Seidenstoffweberei. -

Tüchtiger selbständiger Buchhalter. 32 Deutsche Schweiz. — Seidenbänder. – Korrespondent. Deutsch, englisch perfekt.

F 304 Deutsche Schweiz. — Seidenstofffabrik. — Tücht Korrespondent.

 Soiries et Nouvautés. — Magasinier. — F 319 France. -Expediteur.

F 334 Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger junger Mann für Magazin- und Bureau-Arbeiten. F 351 Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Junger Mann

als Anrüster. F 362 Deutsche Schweiz. — Seidenstofffabrikation. — Tüch-

tiger Webermeister.

F 388 Deutsche Schweiz. — Seidenzwirnerei. — Tüchtiger selbständiger Buchhalter, Korrespondent und Verkäufer, event. Reisender.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

### MANUFACTURE

# de Matériel de Tissage, Filature, Moulinage,

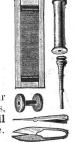


 ${f Remisses}$  soie et coton  $-{f Peignes}$  — Maillons Verre et métal nus et garnis

Verroterie pour Banques, Moulins, Purgeoirs, Bassines, etc., Fuseaux de Moulin Arcades cablées et non cablées. - Planches d'arcades

Navettes et conducteurs de tous systèmes pour métiers mécaniques et à la main Fers pour velours. — Pointizelles

Brocheurs et Brodeuses. Pointizelles à rotation. — Cotons écrus, glacés et merveillés pour Remisses. — Coutellerie: Forces, Pincettes, Passettes et Rabots. — Tournerie: Bobines, Corronnelles, Tuyaux, Roquets, etc. — Fuseaux fer vernis et Plombs pour Jacquards. — Coton glacé blanc et Fil de lin pour Maillons. — Huile Pasteurisée et neutre. — Grès gras et Savon de pulpe pour Moulinage. Devidage et Teinture.



Spécialité de Banques, Moulins, Purgeoirs, Mécaniques Jacquard, Machines à dévider. 203-12 Ourdissoirs et Cannetières neufs et d'occasion.



Place du Griffon, LYON.

Envoi sur demande de Prix, Echantillons et Renseignements.

Vertretung: Grob & Cie., Horgen.



# Hch. Schwarzenbach

Spulenfabrik, 206-24 LANGNAU-ZÜRICH.

"Reform-Haspel"

mit selbstthätiger Spannung.



Vortheilhafte Neuheit für die Seidenwinderei.

Einfachste
Handhabung,
Mehrleistung.
Verwendbar für
Strangen von
beliebigem Umfang.

Weitere Specialitäten:

Weberbäume, Rispeschienen Webstuhlpeitschen, Geschirrrollen, Spuhlen, Weberzäpfli etc.

## BB GB GB GB GB GB GB GB

# J. A. Gubelmann, Rapperswyl

empfiehlt:

(205-24)

Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des

Endebindapparate sehr gut bindend.

Schussfadens.

Ratièrenkarten u. Nägel, Wechselkarten, Spiralfedern etc.

Alles in exaktester Ausführung bei billigsten Preisen.



Tagesproduction: Ca. 55000 Stahllitzen.



# Zu baldigem Eintritt gesucht

ein tüchtiger, erfahrener und solider **Webermeister**, bezw. als Obermeister oder Leiter in eine kleine Seidenweberei, Gefl. Offerten unter Chiffre H. L. No. 239 an die Red.

# Zu kaufen gesucht:

225-2

Ein **Buch über Bindungslehre und Decomposition der Schaftgewebe** aus dem I. Kurs der zürch. Seidenwebschule. Gefl. Offerten unter Chiffre H. F. 225 befördert die Red.

# Stoffkontrolleur.

Ein tüchtiger **Tuchschauer**, solider Mann, mit Erfahrung und langjähriger Weberei-Praxis, findet dauernde Anstellung: Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche unter Chiffre X 237 an die Redaktion d. Bl.

## Dessinateur

(Compositeur und Patroneur) in Paris, sucht passendes Engagement in einem Fabrikationshaus. Webschulbildung, mehrjährige Praxis. Gefl. Offerten unter D. P. 238 an die daktion dieses Blattes.

# Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich.

Zürich 1894: Diplom I. Klasse

Zweigfabrik für Oesterreich-Ungarn, Russland und die Balkanländer:

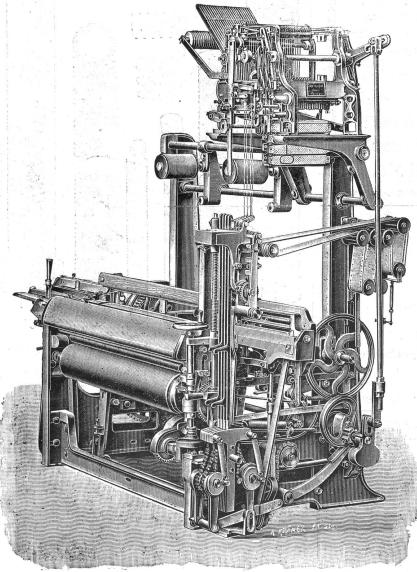
Como 1899: Goldene Medaille

Herm. Stäubli & Co., Schaan (Liechtenstein), Station Schaan-Vaduz

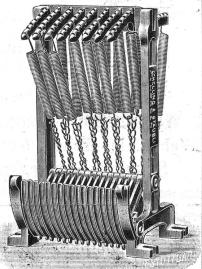
(Oesterreichisches Zollgebiet.)

201-24

Specialitäten eigener Erfindung: Schaftmaschinen.



Einseitiger Wechselstuhl mit Papierstreifen-Dessin und vierbindige Ratière (Type III). Direction der Bindung vom Papierstreifen des Stuhles,



**Federnzug-Register** jeder einzelne Flügelzug beliebig regulirbar.

# Doppelhub-Schaftmaschinen

für Seide, Baumwolle, Wollen, Leinen- u. Bandwebereien.

Offenfach- u. Geschlossenfach-Maschinen

Ein- und mehrbindige Wechsel-Ratièren

Verbindende oder Leisten-Apparate

Kanten-Schneid-Apparate

Schmiedeiserne Riemenscheiben

Hölzerne Karten und Nägel

Regulatoren und andere Bestandtheile für Handwebstühle.